



TSG Aktuell

Spielzeit 2024/2025



1. Mannschaft

Dienstag, 3. September 2024, 19.15 Uhr

Westfalenpokal:

TSG Dülmen - Spvgg. Erkenschwick

Sonntag, 8. September 2024, 15.00 Uhr

Landesliga-Spielpaarung:

TSG Dülmen - SC Altenrheine



**Sparkasse
Westmünsterland**



Dülmen

Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße



Unsere Stärken sind:

- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- "Highlights"
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Freundliche Mitarbeiter

Herzlich willkommen im
EDEKA-Aktiv Markt

VOLKSSPORT





Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Interview mit dem Vorstand der TSG	5-7
Spielerstatistik der 1. Mannschaft	8
Mit einfachen Bällen überrollt	9
Herbstfest am 2. Oktober	10-11
90+3: Kock erlöst die TSG	12
Landesliga Staffel 4 und Kreisliga A2 Tabelle und Spielplan	13
Derbysieg der 2. Mannschaft gegen die „Roten“	14
Souveräner Saisonstart der Fußballerinnen	15
Arbeitseinsatz bringt Helfer zum Schwitzen	16-17
Kreisliga C2, A-Junioren KL A und Frauen KL A Tabelle und Spielplan	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zum Spiel der 2. Runde im Westfalenpokal gegen die SpVgg. Erkenschwick begrüßen. Nach dem 5:1-Sieg der TSG gegen SV Teuto Riesenbeck in der 1. Runde empfängt das Team von Ahmed Ibrahim den Oberligisten SpVgg. Erkenschwick.

Des Weiteren möchte ich Sie am Sonntag, dem 8. September, um 15.00 Uhr zu unserem 3. Heimspiel in der Landesliga 4 gegen den SC Altenrheine begrüßen.

Die 1. Mannschaft ist in der neuen Saison noch nicht richtig angekommen. Im Heimspiel gegen die Ibbenbürener SpVg. gingen sie zwar erst in Führung, verloren jedoch letztendlich mit 1:2. Erst im vorgezogenen Meisterschaftsspiel gegen den FC Epe konnte sie in der Nachspielzeit eine 1:0-Führung erzielen und die ersten 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Dadurch konnte sie nach 4 Begegnungen mit 3 Punkten und 3:7 Toren vorübergehend auf den 13. Platz klettern.

Die 2. Mannschaft erlangte am letzten Spieltag ein knappes 2:1 im Lokalderby gegen DJK Dülmen. Sie belegt nach 3 Spielen mit 6 Punkten und 5:3 Toren einen guten 5. Platz. Da die 3. Mannschaft spielfrei hatte, rutschte sie vorübergehend mit 3 Punkten auf den 9. Platz.

Heute freuen wir uns auf den Oberligisten aus Erkenschwick. Er besiegte in der 1. Runde des Westfalenpokals den Landesligisten Dorsten-Hardt klar mit 3:0. Die Chance auf einen Gewinn ist für die Blau-Gelben nicht sehr hoch, da unser Gast mit seinem 2-Klassen-Vorsprung eine klare Favoritenrolle einnimmt. Aber kampflos werden wir dem Gegner nicht das Feld überlassen. Wir werden ihm das Weiterkommen so weit wie möglich schwer machen und selbstbewusst unsere Spielstärken ausspielen - nach dem Motto: der Pokal hat seine eigenen Gesetze.

Am Sonntag, dem 8. September begrüßen wir die Gäste aus Altenrheine im Stadion am Grenzweg. Diese belegen zum heutigen Zeitpunkt nach 2 Begegnungen mit 3 Punkten den 10. Platz, können sich also in den nächsten 2 Spielen weiter verbessern. Sie werden versuchen, ihre Punkte auszubauen. Ich hoffe, dass wir nach dem 1. Sieg in der neuen Saison der Landesliga 4 angekommen sind und unseren alten Kampfgeist zeigen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, interessante und sportlich faire Spiele mit vielen Toren. Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reinermann

Titelfoto: 1. Mannschaft

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Ahmed Ibrahim



Ahmed Ibrahim

TSG Aktuell:
Lieber Ahmed, Glückwunsch zum ersten Sieg. Erleichtert?

Ahmed Ibrahim:

Ja klar. Ich bin vollkommen überzeugt von meiner Truppe, aber mit drei Niederlagen zu starten ist natürlich schon Mist. Auch für mich als Trainer und nicht nur für die Jungs, ganz klar. Dabei waren einfach mindestens zwei 50:50 Spiele mit Münster und Ibbenbüren dabei. Auch gegen Ahaus haben wir ja bis kurz vor Schluss nur mit 0:1 hinten gelegen. Dann schlägt das Pendel gleich dreimal zur anderen Seite aus und man steht blöd da. Aber wie gesagt: Ich war relativ ruhig, wenn auch extrem enttäuscht nach den Spielen, weil ich weiß, was wir leisten können.

TSG Aktuell:
Woran hat es in Epe gelegen, dass es dieses Mal geklappt hat?

Ahmed Ibrahim:

Schon gegen Ibbenbüren fand ich uns verbessert im

Spiel nach vorn, auch wenn die großen Chancen Mangelware waren. Auch gegen Epe war es wieder ein 50:50 Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Wir haben dann letztendlich das Quäntchen Glück erarbeitet nach einem super Angriff über Calli, Noah und Kocki auch noch kurz vor Schluss getroffen. Vielleicht ist das dann, so einfach wie es klingt, der einzige Unterschied. Das Glück zurück erarbeitet. Wir standen hinten recht gut, außer 2 - 3 Dinger. Alles verteidigen kannst du auch nicht. Aber wir waren hellwach und immer da. Das hat mir gefallen, dass wir mal zu Null gespielt haben.

TSG Aktuell:
Nun geht's gegen Erkenschwick und Altenrheine.....

Ahmed Ibrahim:

Für solche Spiele wie gegen Erkenschwick spielt man doch Fußball. Ich hoffe da wie der ganze Verein auch auf viele Zuschauer. Das wird eine richtig gute Sache, wir haben nichts zu verlieren und werden alles rausbauen. Wir gehen nicht auf den Platz, um guten Abend zu sagen und danach ein Autogramm zu holen. Gegen Altenrheine wollen wir direkt nachlegen. Uns ist allen bewusst, dass der Sieg in Epe nur ein erster Brustlöser war. Jetzt müssen wir nachlegen, dranbleiben, bissig bleiben, auch mal ekelig sein für den Gegner im positiven Sinne.

TSG Aktuell:
Mit Tobi Korte musste der nächste Leistungsträger nach 34 Minuten

vom Platz. Wie ist der Stand (kurz nach dem Spiel gegen Epe, Anm. d. Red.)

Ahmed Ibrahim:

Weiß ich noch nicht. Ich hoffe nur auf eine Zerrung. Wir sind schon recht stark gebeutelt mit den Ausfällen von Robin und Benti.

Ein weiterer Stammspieler wie Tobi wäre hart. Letzten Endes müssen und werden wir aber über die Saison Widerstandsfähigkeit zeigen müssen und somit nehmen wir das, wie es kommt. Die Liga ist so ausgeglichen, dass jedes Spiel in einem harten Fight enden kann.

Das macht die Liga auch aus und macht ja auch so viel Spaß. Man misst sich stets mit Gleichstarken.

Geburtstage, Familienfeiern, Betriebsfeiern, etc.

NEW

**Ab dem 1. August 2024
ist unser Veranstaltungsraum
zu mieten.**

**Wir beraten Sie gerne.
Bei Interesse melden Sie sich
in Dülmen unter:
02594 - 8 77 28**

Interview mit Jonas Allkemper, Julia Wagner und Philipp Schulte

Viel los war nach der abgelaufenen Saison, nachdem es zunächst zum Relegationsspiel gegen Vestia Disteln kam. Nach der deutlichen und verdienten Niederlage legte Manni Wölpper sein Amt bei den Blau-Gelben nieder. Einer nun folgenden nötigen Trainersuche folgten die Abgänge der Lubkoll-Brüder und die Verpflichtung von Ahmed Ibrahim als neuen Trainer. Auch in der Reserve gab es einige Bewegungen im Kader. Der Aufbau der neuen A-Jugend wurde zudem durch den Vorstand der Seniorenabteilung begleitet, so dass einiger Redebedarf mit dem Vorstand um Jonas Allkemper, Julia Wagner und Philipp Schulte als sportlich Verantwortliche bestand.

TSG Dülmen im Umbruch

TSG Aktuell:

Liebe Julia, lieber Jonas und Philipp. Wie habt ihr die letzten Wochen der Saison empfunden. Aufstiegsspiel in Hüls vor knapp 2000 Zuschauern, Rücktritt von Manni Wölpper und Trainersuche?

Philipp Schulte:

In den Tagen kam natürlich viel zusammen, das man organisieren und hintereinander bringen musste und auch aktuell noch muss. Daher musste die Verarbeitung des Spiels gegen Disteln im Grunde ausfallen. Die Zeit war herausfordernd, aber wir sind froh mit den Lösungen, die wir gefunden haben. Ich für meinen Teil habe in der Zeit jedenfalls gemerkt, wie sehr man sich auf die Beteiligten in der gesamten Phase verlassen kann. Das ist ein großer Mehrwert, den ich aus dem Zeitraum mitnehme.

Julia Wagner:

Für mich waren die letzten Wochen im Mai/Juni/Juli tatsächlich wahnsinnig intensiv. Intensiver als alles was ich bisher in meiner Funktion als Vorstandsmitglied der Fußballabteilung erlebt habe. Das sage ich ganz bewusst auch mit den Herausforderungen der Corona-Zeit im Hinterkopf. Erst einmal die ungeheuren Emotionen am 31.5., zwischen Stolz auf die Kulisse, die Stadt und Verein geboten hatten an diesem Tag, dem enttäuschenden Spielverlauf und der absoluten Leere nach Schlusspfiff war in wenigen Stunden wirklich alles dabei. Alles was danach kam, bis zur Verpflichtung von Ahmed Ibrahim, brachte ebenfalls ein Wechselbad der Emotionen mit sich, aber vor allem viel, sehr viel Arbeit... ehrenamtlich wohlgemerkt. Ich glaube, wir haben sowohl auf Trainerebene einen Top Kandidaten gefunden und auch gute neue Jungs dazu bekommen. Klar ist, dass jede Transferperiode auch mit Absagen und nicht aufgehenden Plänen einhergeht. Das Gute ist aber: Viele Jungs, die mit Philipp von anderen Vereinen gespro-

chen haben, haben die Gespräche als sehr positiv rückgemeldet, so dass hier viele Türen auch erst einmal geöffnet wurden.

Jonas Allkemper:

Die Hauptarbeit hatte klar Julia, gefolgt von Philipp, der ja auch noch mit einigen Spielern parallel am Tisch saß. Das war ein Brett. Tobias Kollenberg und ich fungierten im Hintergrund eher als Berater und Ideengeber. In vorderster Front waren aber Julia und Philipp aktiv und haben ihren Job dann auch echt gut gemacht.

TSG Aktuell:

Mit Ahmed Ibrahim konnte dann eine Lösung gefunden werden, die auf der einen Seite nahe lag, aber eigentlich nicht verfügbar war. Wie kam es dazu?

Philipp Schulte:

Ahmed war und ist dem Verein ja immer verbunden gewesen. Ich bin mit ihm seit 20 Jahren regelmäßig im Austausch, da wir gemeinsam viele Jahre gespielt haben und befreundet sind. Er war zu Beispiel auch dabei dem Verein zu helfen, dass wir wieder eine A-Jugend bekommen im letzten Jahr. Dass überhaupt eine Verfügbarkeit bestand liegt in erster Linie an der DJK Rödder. Es passte in dem Moment einfach, wie es manchmal so ist. Rödder hatte eine mögliche Lösung parat, Ahmed hat sich dort verdient gemacht und hat die Möglichkeit seinen Wunsch zu verwirklichen, die erste Mannschaft der TSG zu trainieren. Das sind dann Gespräche die alle Seiten nachvollziehen können und respektvoll und positiv begleitet haben. Anders habe ich Rödder mit Andre Schürmann und seinem Vorstand auch noch nie kennen gelernt.

Julia Wagner:

Ich kann mich Philipp hier nur anschließen. Wir standen ja immer mit Ahmed in Kontakt seit Jahren,

ganz einfach, weil die TSG auch immer ein Stück sein Verein geblieben ist, wo er nie einen Hehl raus gemacht hat. Das es tatsächlich am Ende doch noch funktioniert hat, verdanken wir letztlich Ahmeds Eigeninitiative und kooperativen Gesprächspartnern der DJK Rödder.

Jonas Allkemper:

Als Ahmed seine Bereitschaft signalisierte, war für uns vier innerhalb von 10 Minuten klar, dass das unsere Lösung ist, die wir uns auch alle im Vorstand für mehrere Jahre gut vorstellen können.

TSG Aktuell:

Mit den Lubkolls verließen zwei Säulen die Erste Mannschaft. Macht der Vorstand eigentlich Zielvorgaben? Befindet man sich da im Austausch mit den Trainern?

Julia Wagner:

Selbstverständlich ist man mit den Trainern immer im Austausch....anders kenn ich es gar nicht und will es auch gar nicht anders haben. Auch wir untereinander sind im ständigen Austausch. Und ja, da spricht man dann auch offen über Ziele und Wünsche. Manchmal diskutiert man kontrovers. Keine Frage.

Philipp Schulte:

Natürlich hätten wir Justin und Gerard gerne bei uns behalten, beide haben sich hier sehr wohl gefühlt. Leider haben sie sich am Ende dann für einen anderen Schritt entschieden. Dennoch ist die gesamte Mannschaft zusammen geblieben und junge Spieler dazu gekommen, die sich an unser Niveau gewöhnen müssen. Und Spieler wie beispielsweise Kai Zalewski, Andrej Sachabutdinov, Calvin Friedag, Karam Alnaji oder auch Noah Ivanovic sind ja noch lang nicht am Ende ihrer Entwicklung. Und da kann man noch einige aufzählen.

Zielvorgaben sind immer schwierig in einer Liga, bei der viele neue Spieler und Vereine kommen. Wir wollen die Neuen bestmöglich integrieren und dann bekommt Ahmed Zeit, seine Ideen mit den Spielern umzusetzen. Das wird automatisch Rückschläge mit sich bringen. Das gehört einfach dazu in einer Findungsphase für Mannschaft und Trainer. Und das wird nicht nur acht Wochen dauern.

TSG Aktuell:

Realistisch ist nach einer so überragenden Saison mit den doch immer noch im Vergleich eher geringen finanziellen Mitteln eine Etablierung in der Landesliga, oder wie seht ihr das, zudem der Start in die neue Saison ja bis-

her alles andere als gut verlief? Was sind die mittelfristigen Ziele der Fußballabteilung?

Julia Wagner:

Ich habe seit meinem ersten Tag im Abteilungsvorstand immer gesagt, dass ich meinen Verein, die TSG wenigstens auf Westfalenliga-Niveau sehe. Die Stadt, das Stadion, die Infrastruktur, das Publikum und auch das Team bringen das Potenzial absolut mit, ganz unabhängig von dem Saisonstart, den wir uns natürlich alle anders gewünscht hätten. Daran halten wir auch uneingeschränkt fest. Die laufende Saison kann jedoch sehr schwer werden, das ist mir und jedem im Vorstand klar. Nach diesem turbulenten Sommer wünschen wir uns vor allem zügig Stabilität und eine ruhige Spielzeit. Mit den Niederlagen begann diese blöd, aber in Anbetracht der Kenntnis der Umstände ist da entgegen dem Kommentar in der DZ gar kein Druck auf dem Kessel, weil wir um die Situation halt auch wissen und die Lage realistisch einschätzen. Hier ist keiner im Vorstand der sagt: Oh... Der Saisonstart war nicht so wie in den letzten zwei Jahren, das kann doch wohl nicht sein. Dennoch....Perspektivisch wollen wir auch wieder oben angreifen. Bescheidenheit ist eine Tugend, falsche Bescheidenheit ist ein Fehler.

Jonas Allkemper:

Sportlich bleiben wir ambitioniert, wollen aber auch den Weg mit den Dülmener Jungs weiter gehen. Wir haben mit den Lubkolls auch gesehen, dass Jungs von außerhalb auch schneller wieder weg sind, auch wenn sie mal ein Jahr lang wirklich helfen und ihnen das auch gar nicht vorzuwerfen ist. Das ist einfach so, dass Jungs aus der eigenen A-Jugend viel eher mit der TSG verwurzelt sind. Wir haben reihenweise Beispiele, wie wir selbst Jungs auf ein hohes Niveau hieven bei TSG, wie die Kortess, Kocki, Arni, Espeters, Kettner, Ivanovic, Friedag und wie sie alle heißen. Daher wird in den kommenden Jahren auch vermehrt auf die Jugend geguckt werden müssen. Mit dem Melden einer A2 und einigen neuen Spielern, die den Weg in die A-Jugend gefunden haben, zudem mit dem Übergang von einigen Talenten in die Zweite Mannschaft hat das dieses Jahr auch sehr gut geklappt.

Philipp Schulte:

Das mittelfristige Ziel ist, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und im Verein zu wachsen. Eigene Spieler zu entwickeln, die Bock haben mit dem Verein weiter zu kommen. Kurzfristig müssen sich alle Beteiligten die letzte Saison, mit so vielen positiven Erfolgen, das letzte Spiel aus den Knochen schütteln. Du spielst nun mal jetzt auch gegen jeden Gegner als Zweiter der Vorsaison, das gibt den Gegnern auch

nochmal einen weiteren Schuss Motivation. Wir haben gerade aktuell auch einfach das Problem, dass wir ja nicht nur durch den Abgang der Lubkolls, sondern auch noch durch die schweren Verletzungen von Robin und Benti eigentlich vier Stammkräfte nicht zur Verfügung haben. Das ist dann auch Qualität, die derzeit fehlt und zurzeit von den anderen Jungs noch nicht wieder aufgefangen werden kann. Da werden wir aber peu à peu wieder hinkommen.

TSG Aktuell:

Über die Erste hinaus hat vor allem die Reserve einen Haufen an neuen Spielern. Bewusst oder einfach Zufall? Es scheint zumindest nach einigen Jahren erstmalig eine gewisse Verjüngung einzuhalten.

Philipp Schulte:

Stephan Fritzsche macht das mit seinem Team super. Wir haben in der Reserve einen ganzen Haufen an TSG-Haudegen, die das Bild der Mannschaft seit Jahren prägen, da können wir stolz drauf sein. Und nun haben wir auch einige spannende Spieler aus der A-Jugend bekommen, die sich in den ersten Wochen überwiegend super integriert haben. Die Jungs bekommen Zeit sich an das Tempo der Senioren zu gewöhnen und es gibt regelmäßigen Austausch zwischen Stephan, mir und den Spielern um über deren Fortschritt zu sprechen. Denn klar ist: den nächsten Kock, Korte, Espeter, Besler oder Arnsmann werden wir uns auch selber entwickeln.

Jonas Allkemper:

Wir sehen die Zweite schon auch als Sprungbrett für die Erste und haben mit Stephan Fritzsche da einen unfassbar engagierten Typen am Rand stehen. Yannick Dresemann ist hier ein gutes Beispiel, wie es erst runter, dann aber bei guten Leistungen auch wieder hoch gehen kann. Es soll durchlässiger werden. Zudem muss es so sein, dass sich die Jungs auch vermehrt daran gewöhnen, dass sie, wenn sie einmal zugelegt haben, auch eine Verantwortung für das Team

und den Verein haben. Das ist leider immer mal wieder noch nicht stark genug ausgeprägt und immer mal wieder verlässt uns wer im laufenden Betrieb. Da müssen wir auch ansetzen, dass die Jungs Feuer für die TSG entwickeln.

TSG Aktuell:

Auch die A-Jugend ist nach dem Aufstieg in die A-Liga sehr breit aufgestellt. Erstmals nach zig Jahren kann wieder eine A2 gestellt werden. Wie ist hier der Plan?

Philipp Schulte:

Da können sich einige im Verein auf die Schulter klopfen, um dann aber wieder nach vorn zu schauen - denn das darf erst der Anfang sein. Jugendvorstand und Seniorenvorstand haben eine gute Basis gefunden, den Übergang aus Jugend in Senioren zu gestalten. Wasem, Basti Sylla und Marc haben die Truppe geformt und eine tolle Saison hingelegt. Einen Aufstieg kann man nie planen, aber wir wussten um die Qualität des Kaders.

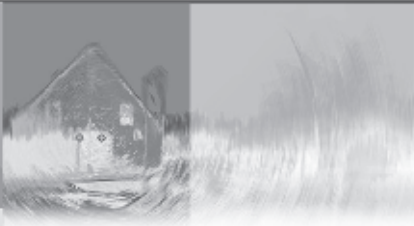
Im neuen Jahr haben wir eine neue Konstellation in der A-Jugend. Und wieder sind viele spannende Spieler in den Reihen, die wir beobachten und entwickeln wollen. Und dass sich der Einsatz dann lohnt beweist aktuell Arne Klein. Als Kapitän unserer A-Jugend hat er es sich neben und vor allem auf dem Platz verdient, dass er in der ersten Mannschaft mittrainiert und auch bei den Spielen dabei ist. Das ist ein Name von mehreren, die in den kommenden Jahren das Gesicht der Senioren prägen werden.

Julia Wagner:

Ich wünsche mir für die A-Jugend, dass schnell Stabilität einkehrt, die neue Klasse gehalten wird und vor allem viele Jungs in den kommenden zwei Jahren den Weg zu den Senioren finden.

TSG Aktuell:

Wir danken euch für die Zeit, unsere Fragen zu beantworten.



Kleerbaum Druck

Börnste 98
48249 Dülmen

fon: 02594/79 10 27
fax: 02594/79 10 28

info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

Spielerstatistik Fußball Landesliga, Staffel 4

<i>Spielerkader:</i>	gegen Ahaus	in Münster	gegen Ibbenbüren	in Epe	gegen Altenrheine	in Hamm	Spiele	Tore
Alnemek, Fadi (19)	A	A	A	E			4	
Alnaji, Karam (13)	E	E	E				3	
Aresu, Gioel (11)								
Arnsmann, Dominik (17)	A	X	X	X			4	
Barenberg, Yannick (22) T								
Beilcke, Niklas (25) T								
Benterbusch, Philip (21)	X						1	
Besler, Patrick (31)	X	X	X	X			4	
Dresemann, Yannick (8)	A	X	A	X			4	
Espeter, Mario (6)			X	X			2	
Espeter, Roman (14)	A	X	E	X			4	
Friedag, Calvin (27)	E	A		E			3	
Hypki, Noah (2)			E				1	
Ivanovic, Noah (18)	X	X	X	A			4	1
Kettner, Robin (16)	X	A					2	
Klein, Arne (15)								
Kock, Alexander (9)	E	X	X	X			4	1
Korte, Christian (24)	E	X	X	A			4	
Korte, Tobias (4)	X		A	A			3	1
Kraß, Simon (1) T	X	X	X	X			4	
Majewski, Sven (3)		E		E			2	
Sachabudinov, Andrej (23)	E	E	A	E			4	
Yildirim, Baran (5)								
Zalewski, Kai (10)	A		E	A			3	
<i>Spielausgang:</i>	0:3	2:1	1:2	0:1				
<i>Erklärungen:</i>	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt							



Tankstelle
Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben

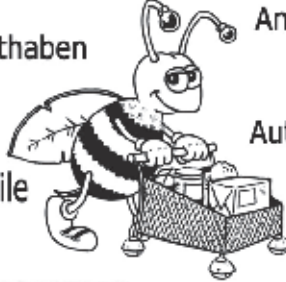
Anhängerverleih

Autogas

Autowaschanlage

Kfz-Ersatzteile

Bistro



Deutsche Post
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.



REPA
DIGITALDRUCK | SIEBDRUCK | WERBETECHNIK



EGGERT
Feuerschutz

Seit über 60 Jahren in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • KUNDENDIENST

Feuerschutz EGGERT GmbH
Postfach 1203 • 48249 Dülmen
Telefon: 02594 87588 • info@eggert-feuerschutz.de

I. Mannschaft

Mit einfachen Bällen überspielt



Christian Korte (l.) klärt in der ersten Halbzeit auf der Torlinie. In der zweiten Hälfte musste die TSG Dülmen zwei Gegentreffer hinnehmen.

DZ-Foto: Hülshager

TSG-Trainer Ahmed Ibrahim war am Sonntag, 25.8. nach dem Abpfiff schon etwas konsterniert. „Es ist das dritte 50:50-Spiel, das wir am Ende verlieren“, so Ibrahim nach der 1:2-Heimniederlage gegen die Ibbenbüener SpVg. Dabei führten einfache Fehler zu den Gegentoren.

„In den ersten 15 Minuten waren wir richtig stark“, blickte Ibrahim zurück. Seine Mannschaft störte früh und kam zu Ballgewinnen. Richtig zwingend wurde es vor dem Tor der Gäste nicht. Die beste Chance hatte Fadi Alnemek nach 26 Minuten. Sein Schuss aus 14 Metern ging aber am Kasten vorbei. Auf der Gegenseite war TSG-Keeper Simon Kraß gleich dreimal zur Stelle. Zudem klärte Christian Korte

nach einem Eckball auf der Linie.

Nach Wiederanpfiff erwischten die Dülmener einen Traumstart. Ein Diagonalball von Patrick Besler schickte Andrej Sachabutdinov auf der rechten Außenbahn auf die Reise, sein überlegter Rückpass verwertete Tobi Korte zur 1:0-Führung. Fünf Minuten später war der Ball wieder im Netz. Doch Torschütze Noah Ivanovic soll bei seinem Kopfball im Abseits gestanden haben. Stattdessen reichte den Gästen drei Minuten später ein langer Ball, um die TSG-Abwehr auszuhebeln. Marvin Hagemann ging über links durch, seinen Querpass schob Maximilian Pelle zum 1:1 ein. In der 70. Minute hatte Tobias Korte die erneute Führung auf dem Fuß, dies-

mal ging sein Ball aber über das Tor. Den Siegtreffer machten acht Minuten vor Schluss die Gäste. Und wieder war das Dülmener Mittelfeld schnell überspielt. Maximilian Pelle traf im ersten Versuch die Latte, an den Schuss von Kevin Hagemann bekam Simon Kraß zwar noch die Finger dran, konnte den Trffer aber nicht mehr verhindern. „Wir schaffen in solchen Situationen keine Überzahl und sind in der Rückwärtsbewegung zu langsam“, fasste Ibrahim zusammen.

Viel Zeit, die Fehler abzu-

stellen bleibt nicht. Schon am Mittwoch, 28.8. geht es zum FC Epe. „Wir sind alle selbstkritisch genug und werden es gemeinsam schaffe“, zeigt sich Ibrahim optimistisch.

DZ

TSG:

Kraß, T. Korte (74. Alnajji), M. Espeter, Dresemann (64. Zalewski), Kock, Arnsmann, Ivanovic, Alnemek (64. R. Espeter), Sachabutdinov (80. Hypki), C. Korte, Besler.

Tore:

1:0 Tobias Korte (48.),
1:1 M. Pelle (56.),
1:2 K. Hagemann (82.).



POLPUBLIK
Verlag für Polizeipublikationen



Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404

HERBS

mit DJ und ein

2.
OKTOBER
2024



im
VERA

Ein

EINL

STFEST

em Solosänger

neuen

ANSTALTUNGSSAAL

des TSG-Heims

tritt: 10,-€

ASS AB 20:00 UHR



I. Mannschaft

90+3: Kock erlöst die TSG

Die Erleichterung war TSG-Trainer Ahmed Ibrahim und seiner Mannschaft anzusehen. In der dritten Minute der Nachspielzeit erzielte Alexander Kock das erlösende 1:0 für die Blau-Gelben im vorgezogenen Meisterschaftsspiel beim FC Epe und sicherte sich damit den ersten Sieg und die ersten drei Punkte der Saison. „Wir haben es heute erzwungen“, fasste Ibrahim zusammen. Noah Ivanovic legte den Ball an der Strafraumgrenze auf Kock ab, der den Ball mit dem rechten Fuß ins kurze Eck bugsierte. Und anschließend in einer großen Jubeltraube vor der Dülmener Bank verschwand.

Bis zur Entscheidung hatten beide Mannschaften ihre Möglichkeiten, die etwas klareren Chancen lagen bei den Dülmenern. „Die Abläufe haben heute besser funktioniert“, beobachtete Ibrahim. Zweimal Noah Ivanovic und Dominik Arnsmann, der kurz vor der Pause aus fünf Metern Epes Torhüter anköpfte, hatten in der ersten Halbzeit die besten Szenen für die TSG. Defensiv standen die Dülmener gut. Richtig gefährlich wurde es nur nach einem schnell ausgeführten Freistoß. Im Spiel Aufbau klappte dagegen noch lange nicht alles. „Wir brauchen für unsere Umstellungen noch Zeit“, so



Noah Ivanovic (l.) scheiterte an Epes Schlussmann Niklas Baumann, in der Nachspielzeit bereitete er den Siegtreffer vor.
DZ-Foto: Hülshager

Ibrahim. Zumal die Dülmener schon vor der Pause Tobias Korte mit Oberschenkelproblemen vom Feld nehmen mussten.

Nach der Pause kamen die Gastgeber vor allem über die rechte Seite immer wieder zu gefährlichen Situationen. Doch die Querpässe vor das TSG-Tor fanden keinen Abnehmer. Dazu verhinderte TSG-Keeper Simon Kraß nach 67 Minuten in einer Eins-gegen-eins-Situation den Rückstand. In der Schlussphase hatten aber die Dülmener wieder ihre Chancen. Zweimal konnte Epes Schlussmann Niklas Baumann gegen Alexander Kock parieren. Bei der dritten Aktion war er dann machtlos. „Einsatz

und Einstellung passten und wir haben uns dafür belohnt“, sagte Ibrahim.

Weiter geht es für die TSG Dülmen am kommenden Dienstag im Westfalenpokal. Dann ist der Oberligist SpVgg Erkenschwick am Grenzweg zu Gast. „Jetzt können wir uns auch richtig auf dieses Spiel freuen“, war noch einmal die Erleich-

terung beim TSG-Trainer zu hören.
DZ

TSG:

Kraß, T. Korte (34. Sachabutdinov), M. Espeter, Dresemann, Kock, Zalewski (67. Alnemek), R. Espeter, Arnsmann, Ivanovic (67. Friedag), C. Korte (80. Majewski), Besler.

Tore:

0:1 Alex Kock (90+3).

ANGEBOTS KNALLER

Jetzt die Winterpause sinnvoll nutzen!

TSG Mitglieder haben ab sofort die Möglichkeit in Maxim für nur 24,90 € monatlich zu trainieren!

24,90 € | OHNE LAUFZEIT

MONATLICH KÜNDBAR

STARTERPAKET ENTFÄLLT

Maxim

GRÜNDUNG 1987 UCHER
02594-30757-14 | www.maxim-sport.de

Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren

Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Eintracht Ahaus	4	4	0	0	11:4	7	12
2.	SV Burgsteinfurt	4	3	1	0	13:2	11	10
3.	FC Nordkirchen	4	3	1	0	14:4	10	10
4.	DJK Borussia Münster	4	3	0	1	13:3	10	9
5.	Westfalia Gemen	4	3	0	1	12:8	4	9
6.	Hammer SpVg	4	3	0	1	8:4	4	9
7.	Ibbenbürener SpVg.	4	2	1	1	6:6	0	7
8.	Werner SC	4	2	0	2	7:8	-1	6
9.	SV Rot-Weiß Deuten	3	1	1	1	7:4	3	4
10.	FC Epe	3	1	0	2	6:6	0	3
11.	SC Altenrheine	3	1	0	2	6:9	-3	3
12.	TSG Dülmen	4	1	1	3	3:7	-4	3
13.	VfL Senden	4	1	0	3	4:12	-8	3
14.	TuS Haltern	4	0	2	2	2:7	-5	2
15.	DJK Eintr. Coesfeld	3	0	1	2	2:10	-8	1
16.	SV Dorsten-Hardt	4	0	1	3	3:13	-10	1
17.	Vorwärts Wettringen	4	0	0	4	5:15	-10	0

Begegnungen des 5. Spieltages

5. Spieltag, Sonntag, 8. September 2024		
FC Nordkirchen	:	SV Eintracht Ahaus
Vorwärts Wettringen	:	DJK Borussia Münster
VfL Senden	:	Ibbenbürener SpVg.
SV Dorsten-Hardt	:	FC Epe
TSG Dülmen	:	SC Altenrheine
DJK Eintr. Coesfeld	:	Werner SC
TuS Haltern	:	Westfalia Gemen
SV Rot-Weiß Deuten	:	SV Burgsteinfurt
Spielfrei: Hammer SpVg		

Begegnungen des 6. Spieltages

6. Spieltag, Sonntag, 15. September 2024		
DJK Borussia Münster	:	FC Nordkirchen
SV Eintracht Ahaus	:	TuS Haltern
Westfalia Gemen	:	DJK Eintr. Coesfeld
Werner SC	:	SV Rot-Weiß Deuten
Hammer SpVg	:	TSG Dülmen
SC Altenrheine	:	SV Dorsten-Hardt
FC Epe	:	VfL Senden
Ibbenbürener SpVg. Do. 12.09.	:	Vorwärts Wettringen
Spielfrei: SV Burgsteinfurt		

II. Mannschaft (Kreisliga A2)

Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Arminia Appelhülsen	4	3	1	0	11:2	9	10
1.	SuS Olfen	4	3	1	0	11:2	9	10
3.	SuS Legden	4	3	0	1	10:5	5	9
4.	Fortuna Seppenrade	4	3	0	1	11:8	3	9
5.	Union Lüdinghausen	4	2	2	0	11:5	6	8
6.	SG Coesfeld 06	4	2	1	1	11:5	6	7
7.	SG DJK Rödder	4	2	1	1	9:7	2	7
8.	DJK SF Dülmen	4	2	0	2	11:11	0	6
9.	Turo Darfeld	4	2	0	2	8:9	-1	6
10.	TSG Dülmen II	4	2	0	2	5:7	-2	6
11.	SV Borussia Darup	4	1	0	3	7:8	-1	3
12.	SV Gescher II	4	0	3	1	5:7	-2	3
13.	DJK Vorw. Lette	4	1	0	3	5:16	-11	3
14.	Grün-Weiß Nottuln II	4	0	1	3	5:8	-3	1
15.	GW Hausdülmen	4	0	1	3	2:11	-9	1
16.	DJK Adler Buldern	4	0	1	3	0:11	-11	1

Begegnungen des 5. Spieltages

5. Spieltag, Sonntag, 8. September 2024		
SV Gescher II	:	SV Borussia Darup
TSG Dülmen II	:	SG Coesfeld 06
Grün-Weiß Nottuln II	:	GW Hausdülmen
Turo Darfeld	:	DJK Adler Buldern
SG DJK Rödder	:	DJK SF Dülmen
DJK Vorw. Lette	:	SuS Legden
Fortuna Seppenrade	:	Arminia Appelhülsen
SuS Olfen	:	Union Lüdinghausen

Begegnungen des 6. Spieltages

6. Spieltag, Sonntag, 15. September 2024		
DJK SF Dülmen	:	SV Gescher II
SV Borussia Darup	:	SuS Olfen
Union Lüdinghausen	:	Fortuna Seppenrade
Arminia Appelhülsen	:	Grün-Weiß Nottuln II
GW Hausdülmen Do. 12.09.	:	Turo Darfeld
DJK Adler Buldern	:	TSG Dülmen II
SG Coesfeld 06	:	DJK Vorw. Lette
SuS Legden	:	SG DJK Rödder

II. Mannschaft

Derbysieg für Blau-Gelb gegen die „Roten“

Im vorgezogenen Spiel der Reserve gegen die DJK Dülmen konnte die Zweitvertretung den Derbysieg einfahren und somit drei wichtige Punkte holen. Vor knapp 200 Zuschauern ging das Spiel gut los und schon in der ersten Minute hätte es nach einer drei zu eins Überzahlsituation für die TSG 1:0 stehen können. Kevin Engbers schloss ein wenig zu überhastet ab. Nach ca. 10 Minuten kam die DJK aber besser ins Spiel und überspielte immer wieder die 6er der TSG. Vor allem der leichtfüßige Luke Meinke stellte die TSG immer wieder vor Probleme. So fiel auch das 1:0 für die Gäste. Auf der linken Seite kam Juri Gemer durch und in der Mitte schob Meinke ein. DJK blieb am Drücker und hatte auch die nächste gute Einschussmöglichkeit. Die TSG musste sich erstmal sammeln und brauchte bis zur 31. Minute, als es eine Standardsituation richtete. Felix Wies kam nach Freistoß am zweiten Pfosten angetauscht und nickt den von Luki Langener getretenen Ball zum Ausgleich ein. Nach dem Ausgleich kam die TSG besser ins Spiel.

Nach dem Halbzeittee änderte Fritzsche mit einem Wechsel die Aufstellung, was zu mehr Stabilität auf der rechten Seite führte. Auf beiden Seiten kam es jetzt zu mehreren Chancen, wobei Maurice Marquardt sich mehrfach auszeichnen konnte. Ab der 55. Minute war die TSG wieder besser drin und belohnte sich durch Kette Engbers auch umgehend mit dem 2:1 Führungstreffer, welcher sehr schön herausgespielt wurde. Ein Diagonalball von Kai Zalewski landete bei Chaabo, der mit viel Tempo bis zur Grundlinie ging und

auf Kette Engbers zurücklegte. Dieser schob zur Führung ein. Ein Tor, welches laut Fritzsche „kaum zu verteidigen war.“ Danach ging es recht wild hin und her, Zalewski traf noch die Latte, die DJK war auch weiter im Spiel. Aber es blieb beim natürlich umjubelten Sieg gegen die „Roten“.

Fritzsche analysierte nach dem Spiel: „Schön, dass es in meinem fünften Derby endlich zum ersten Sieg gereicht hat. Während wir in den vier anderen Spielen vielleicht auch schon mal als Sieger vom Platz hätten gehen können, war der Sieg heute im Ergebnis vielleicht auch etwas glücklich, wenn auch nicht unverdient. Auch ein Unentschieden hätte den Spielverlauf gut wiedergespiegelt. Nachher kann man dann aber auch immer davon sprechen, dass man sich das Spielglück erarbeitet hat, wenn es gut ausgeht. Denn wir haben schon alles reingeworfen, auch Widerstände und Schwächephasen in den 90 Minuten überwunden. Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass es mal wieder geklappt hat gegen die DJK, die definitiv ein guter Gegner war.“



Richard Dammann



Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

Souveräner Saisonauftakt



Am Sonntag, den 25.8.2024, starteten mit unseren Fußballerinnen die letzten Vertreter der Fußballseniorenabteilung in die laufende Spielzeit 24/25. Zum Saisonstart erwartete das Team im Nuhaj-Stadion am Grenzweg den Liganeuling ASV Ellewick.

Nach dem frühzeitig gesicherten Klassenerhalt in der Vorsaison ist das Ziel von Mannschaft und Verein sich in der laufenden Saison zu verbessern und folglich 25 Punkte+ X zu erspielen. Eine gute Basis dafür wurde in der Sommervorbereitung gelegt. Neben vier Neuzugängen aus dem vereinseigenen Nachwuchs konnten mit Tabea Louisa Suhl und Kirsten Dalhaus auch zwei externe Neuzugänge verpflichtet werden. Weiterhin freuen sich Verein und Trainerteam erneut darüber, im Sommer keine Leistungsträgerin verloren zu haben. Nach guten Ergebnissen in den vergangenen Testspielen und einer hervorragenden Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung gingen die Blau-Gelben selbstbewusst in die Partie gegen den ASV. Schnell bestätigte sich der im Sommer gewonnene, positive Eindruck. Die TSG dominierte von Beginn an das Spiel. Die Abwehrreihe, bestehend aus Natalie Tüns sowie den beiden ehemaligen U-17 Spielerinnen Lena Espeter und Franziska Jessing ließ zu keiner Zeit echte Gefahr aufkommen auf das von Anni Bülter gehütete Tor. Im Mittelfeld erlangte die Mannschaft schnell Feldhoheit und erspielte sich die ersten Torchancen. Neuzugang Tabea Suhl scheiterte jedoch zweimal an Julia Esseling im Tor der Gäste, ähnlich wie Nina Feitel. So blieb es zur Halbzeit beim 0:0.

Die ausgelassenen Chancen konnten das neugewonnene Selbstbewusstsein der Damen jedoch nicht erschüt-

tern, genauso wenig wie ein Wechsel in der Abwehrkette, die in der ersten Halbzeit durchweg stabil gestanden hatte. Auch Franziska Kuhmann, die für Franziska Jessing in der Halbzeit ins Spiel gekommen war, überzeugte als Verteidigerin.

Kurz nach Wiederanpfeiff gelang Tabea Suhl auch endlich der verdiente Führungstreffer. Nur zehn Minuten später erhöhte Nina Feitel auf 2:0. Im Anschluss daran erspielte sich die TSG weitere Torchancen, musste jedoch bis zur 84. Spielminute warten bis Emma Freitag kurz nach ihrer Einwechslung den 3:0 Schlusspunkt setzte.

Somit startet die TSG hochverdient und souverän in die neue Saison. Am kommenden Sonntag treffen die Damen auswärts auf den FC Ottenstein. Mit der bisher gebotenen Leistung darf die Mannschaft zurecht den Anspruch stellen auch dort zu punkten.

Weiter so Mädels. Ihr seid TSG!

**OPTIK
KOCKMANN**

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de

Arbeitseinsatz bringt Helfer zum Schwitzen

Am Samstag, 24.08.2024, fand der Arbeitseinsatz der TSG Fußballer am Grenzweg statt. Die ca. 25 Helfer schafften dabei Etliches. Neben den Grünschnittarbeiten, dem Entfernen von Unkraut, der Säuberung der Eingangsbereiche zu Platz 1 und der Jugendarena, dem Säubern der Drainage und dem Rückschnitt der Rasenkanten auf Platz 1 wurden auch die Kabinen 3 und 4 „gekärchert“. Zudem baute das „Team Handwerker“ die Küche für den Partyraum ein. Rückenvershrte sorgten derweil durchgängig für die Verpflegung, so dass trotz brutaler Temperaturen die Luft erst nach teils 5 Stunden ausging. Die Organisatoren Mo Gröger und Tobi Kollenberg waren somit voll des Lobes für die Anwesenden: „Wir ziehen hier echt den Hut vor den Helfern, die richtig reingehauen haben. Ein extra Lob an Louis und Mattis Friedag aus unserer Jugend, die ohne viel Federlesens einfach gekommen sind. Das ist einfach richtig klasse. Klar kann man immer sagen: Mehr Helfer wären schön gewesen, aber



Philipp Schulte als Küchenfee

besser geht immer und darauf arbeiten wir beim nächsten Einsatz auch hin. Wichtig ist uns, dass wir als Abteilung begreifen, dass es „unsere“ Anlage ist und nicht die „des Vereins“, denn „der Verein“ lässt die Bälle eher nicht über eine gut gepflegte Anlage rollen. Das sind immer wir Mitglieder, die dann unmittelbar profitieren. Klar ist auch, dass unsere Lage so groß ist, dass wir zweimal im Jahr einfach in der Pflicht stehen, mit anzupacken. Dieses Verantwortungsgefühl wollen wir auch ein wenig vermitteln.“



Tobi und Ecki: Der Eindruck trügt: Nicht frisch geduscht, sondern frisch angeschwitzt.



Mo Gröger: Verstecken ist nicht



Andre Hövener: Ausrüstung ist alles



Alex und Beni Spangenberg: Doppelpack am Brötchenbuffet



Paddi Besler: Der Vorhof hatte es nötig



LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Mi. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mi. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr - 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

So.: E-Rüttenscheid 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

*Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.*



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmid:
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Leim Tankstelle
Wiese 2 Str. 104
48248 Dülmen - Bülte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

III. Mannschaft Kreislige C2 Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Borussia Darup II	4	4	0	0	13:6	7	12
2.	SuS Stadtlohn III	4	3	0	1	18:5	13	9
3.	DJK/VfL Billerbeck III	4	3	0	1	14:6	8	9
4.	SV Eggerode	3	3	0	0	7:2	5	9
5.	SG Coesfeld 06 III	3	2	1	0	10:5	5	7
6.	DJK Adler Buldern II	4	2	0	2	11:5	6	6
7.	SG DJK Rödder II	4	2	0	2	11:9	2	6
8.	TSG Dülmen III	3	2	0	1	7:5	2	6
9.	SV Brukteria Rorup II	4	2	0	2	9:8	1	6
10.	Fortuna Seppenrade II	3	1	1	1	9:5	4	4
11.	Arminia Appelhülsen II	3	1	0	2	8:10	-2	3
12.	DJK Eintr. Coesfeld III	4	1	0	3	4:14	-10	3
13.	SW Beerlage II	4	0	0	4	6:18	-12	0
14.	DJK SF Dülmen III	4	0	0	4	4:16	-12	0
15.	DJK Vorw.Lette II	3	0	0	3	3:20	-17	0

5. Spieltag, 8. September 2024		
DJK Vorw. Lette II	:	DJK/VfL Billerbeck III
SW Beerlage II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
Fortuna Seppenrade II	:	Arminia Appelhülsen II
SV Brukteria Rorup II	:	SV Borussia Darup II
SG DJK Rödder II	:	SV Eggerode
DJK SF Dülmen III	:	DJK Adler Buldern II
SG Coesfeld 06 III	:	TSG Dülmen III
Spielfrei: SuS Stadtlohn III		

6. Spieltag, 15. September 2024		
Arminia Appelhülsen II	:	SG Coesfeld 06 III
DJK/VfL Billerbeck III	Mi. 11.09.	SG DJK Rödder II
DJK Adler Buldern II	:	SW Beerlage II
SV Eggerode	:	SV Brukteria Rorup II
SuS Stadtlohn III	:	Fortuna Seppenrade II
TSG Dülmen III	:	DJK SF Dülmen III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	DJK Vorw. Lette II
Spielfrei: SV Borussia Darup II		

A-Junioren Kreislige A Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SW Holtwick	1	1	0	0	4:1	3	3
2.	SG Coesfeld 06	1	1	0	0	5:3	2	3
2.	TSG Dülmen	1	1	0	0	5:3	2	3
4.	JSG Schöpp.-Horstmar	1	1	0	0	3:1	2	3
5.	FC Epe	1	1	0	0	1:0	1	3
6.	DJK/VfL Billerbeck	1	0	1	0	3:3	0	1
6.	Fortuna Gronau 09/54	1	0	1	0	3:3	0	1
8.	FC Turo d'Izlo Gronau	0	0	0	0	0:0	0	0
8.	JSG Oeding/Wes./Südl. II	0	0	0	0	0:0	0	0
10.	SV Union Wessum	1	0	0	1	0:1	-1	0
11.	SpVgg Vreden II	1	0	0	1	3:5	-2	0
11.	SuS Olfen	1	0	0	1	3:5	-2	0
13.	DJK SF Dülmen	1	0	0	1	1:3	-2	0
14.	SC RW Nienborg	1	0	0	1	1:4	-3	0

2. Spieltag, Samstag, 7. September 2024		
DJK SF Dülmen	:	SV Union Wessum
DJK/VfL Billerbeck	:	SW Holtwick
FC Epe	Mo. 09.09.	TSG Dülmen
SuS Olfen	:	FC Turo d'Izlo Gronau
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II	:	SG Coesfeld 06
SpVgg Vreden II	:	Fortuna Gronau 09/54
SC RW Nienborg	:	JSG Schöpp./Horstmar

3. Spieltag, Samstag, 14. September 2024		
Fortuna Gronau 09/54	:	SW Holtwick
TSG Dülmen	:	DJK SF Dülmen
SV Union Wessum	:	SC RW Nienborg
JSG Schöpp./Horstmar	:	DJK/VfL Billerbeck
FC Turo d'Izlo Gronau	:	FC Epe
SpVgg Vreden II	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II
SG Coesfeld 06	:	SuS Olfen

Frauen Kreislige A Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Fortuna Gronau 09/54	2	2	0	0	10:4	6	6
2.	DJK/VfL Billerbeck II	2	2	0	0	3:0	3	6
3.	TuS Wüllen	1	1	0	0	5:2	3	3
4.	SV Gescher	1	1	0	0	5:3	2	3
5.	DJK Eintr. Coesfeld	2	1	0	1	7:6	1	3
6.	TSG Dülmen	2	1	0	1	4:3	1	3
7.	SF Ammeloe	2	1	0	1	3:2	1	3
8.	FC Ottenstein	2	1	0	1	4:4	0	3
8.	VfB Alstätte	2	1	0	1	4:4	0	3
10.	SV Union Wessum II	2	1	0	1	2:2	0	3
11.	Vorwärts Epe	2	1	0	1	4:6	-2	3
12.	Westfalia Osterwick	2	0	0	2	5:9	-4	0
13.	ASV Ellewick	2	0	0	2	0:4	-4	0
14.	SC RW Nienborg	2	0	0	2	0:7	-7	0

3. Spieltag: Sonntag, 8. September 2024		
TSG Dülmen	:	SF Ammeloe
VfB Alstätte	:	Vorwärts Epe
SV Union Wessum II	:	SV Gescher
SC RW Nienborg	:	ASV Ellewick
DJK/VfL Billerbeck II	:	FC Ottenstein
Fortuna Gronau 09/54	:	DJK Eintr. Coesfeld
TuS Wüllen	:	Westfalia Osterwick

4. Spieltag: Sonntag, 15. September 2024		
SV Gescher	:	VfB Alstätte
Vorwärts Epe	:	TSG Dülmen
SF Ammeloe	:	DJK/VfL Billerbeck II
FC Ottenstein	:	SC RW Nienborg
ASV Ellewick	:	Fortuna Gronau 09/54
Westfalia Osterwick	:	SV Union Wessum II
DJK Eintr. Coesfeld	:	TuS Wüllen

Willeczelek Uhlending GmbH & Co. KG

**Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst**

**Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58**

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

**Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16) und an der
Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)**

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

Der neue Ford Puma®



Ford Puma Titanium

Leichtmetallräder 7 J x 17 mit 215/55 R17
Reifen, Ford MegaBox, Ford Power-
Startfunktion

48 monatliche Leasingraten von

€ 249,-^{1,2}

Leasing-Sonderzahlung	0,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	11.995,70 €

Energieverbrauch (kombiniert)*: 6,0–5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 135–121 g/km;
CO₂-Klasse: D



Schlossgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge. ²Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM Frontantrieb. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. Überführungskosten 1.185,- € sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,000 €/km, Minderkilometer 0,000 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. * Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter <https://www.ford.de/energie>.